

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Hünfeld

Auftaktveranstaltung am 1. November 2012



1. Projektteam
2. Zielsetzung des IKEK – gesamtkommunale Strategie für Hünfeld
3. Rahmenbedingungen
4. Ablauf und Vorgehensweise (Inhalt und Prozess)
5. Basis des IKEK – die Stadtteile
6. Was passiert als nächstes

1. Projektteam

- **Herr Hannes Werner-Busse** (Projektleitung)
Regionalberater und -coach
Büro pro regio AG (Frankfurt)



- **Frau Kirsten Steimel**
Dipl.-Geographin
Büro für Regionalentwicklung – regioTrend (Gießen)



- **Frau Claudia Koch**
Dipl.-Geographin
Büro pro regio AG (Frankfurt)



- **Frau Martina Rosanski**
Betriebswirtin und Regionalberaterin
Büro pro regio AG (Frankfurt)



- **Frau Kathrin Geist**
Dipl.-Geographin
Büro pro regio AG (Frankfurt)



2. Zielsetzung des IKEK

Zielsetzung:

Dorfentwicklung mit einer gesamtkommunalen Zukunftsstrategie

- Breite Themenpalette (z. B. Innenentwicklung/Leerstand, Versorgung, Senioren, Kinder und Jugendliche, Ehrenamt, Mobilität, Energie, Tourismus)
- Querschnittsthema: demographischer Wandel
- Bürgerbeteiligung/Bürgermitwirkung
- Lokale und gesamtkommunale Betrachtung



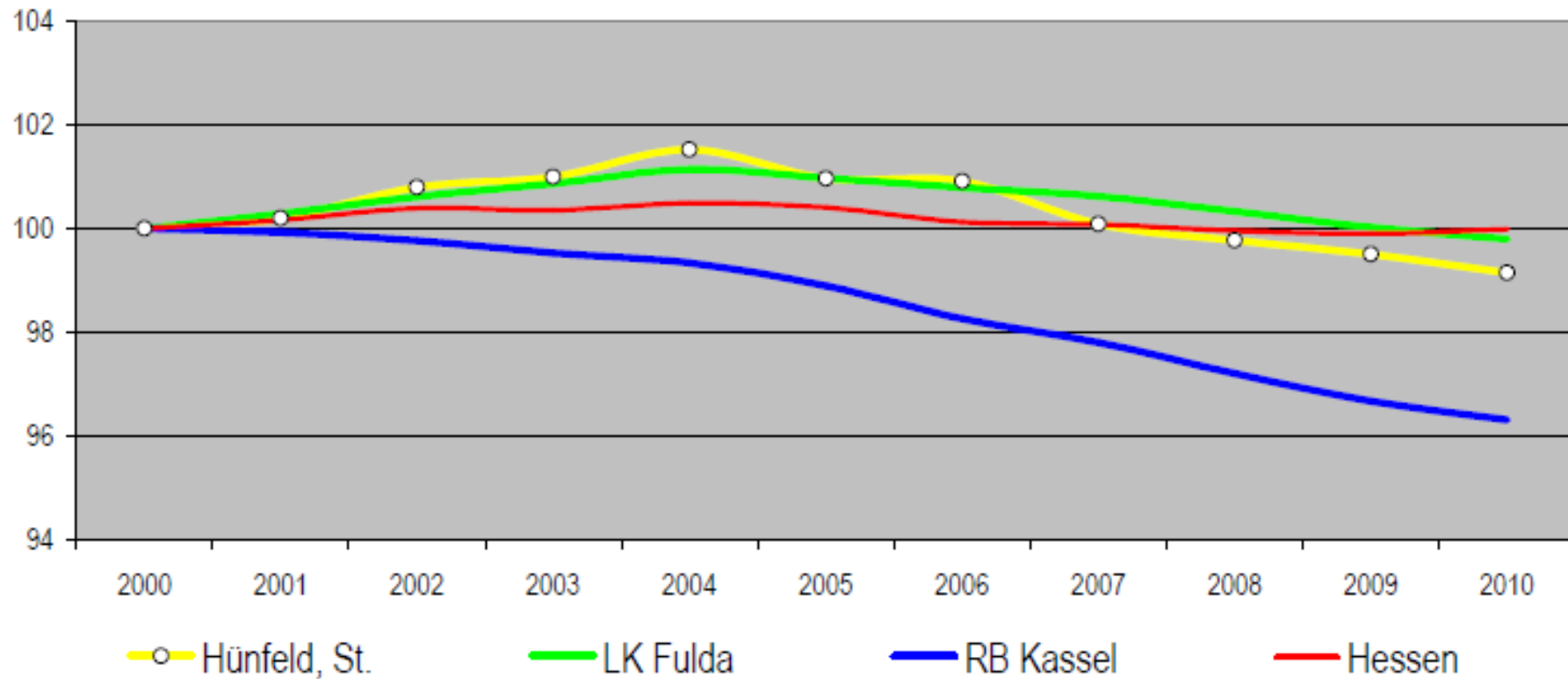
3. Rahmenbedingungen gesellschaftlicher Wandel

Überlegungen zur Zukunft – in welchen Bereichen finden Änderungen statt?

- Technischer Wandel
- Wandel in der Organisation der Arbeit
- Wandel im Vereinswesen
- Wandel im Zusammenhalt in den Dörfern
- ...

3. Rahmenbedingung demographischer Wandel

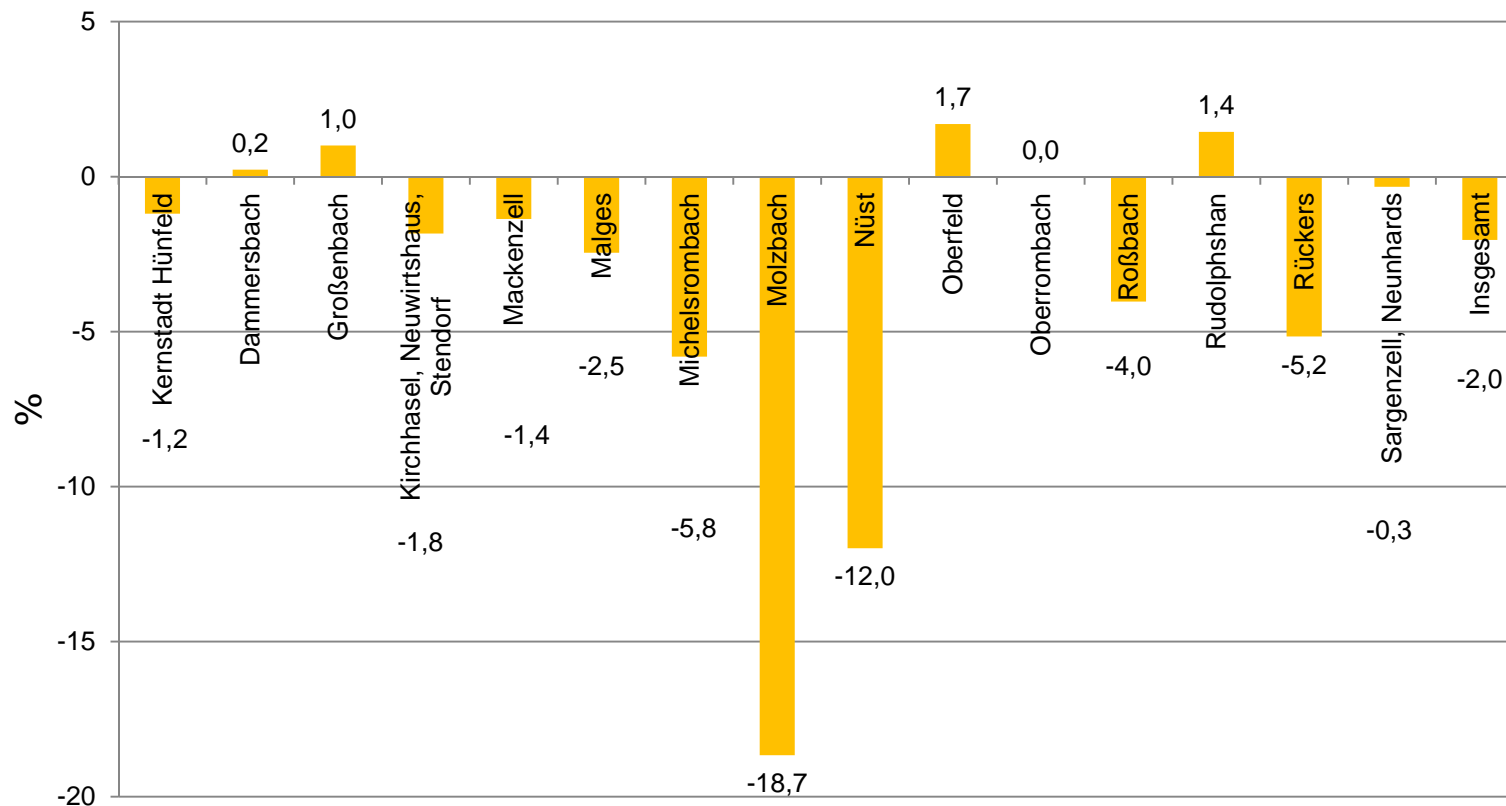
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2010 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2011), Berechnung der Hessen Agentur.

3. Rahmenbedingung demographischer Wandel

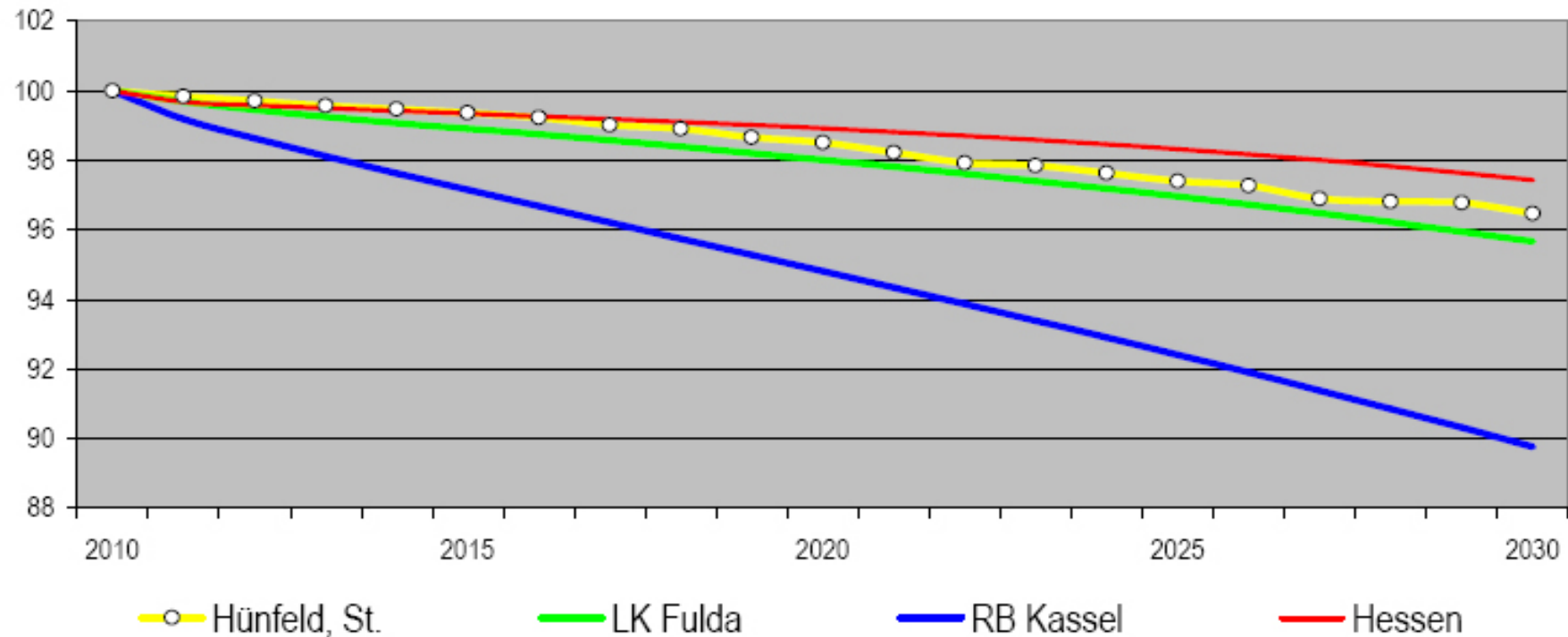
Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtteilen Hünfelds (2005–2010)



3. Rahmenbedingung demographischer Wandel

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2010 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2010=100)

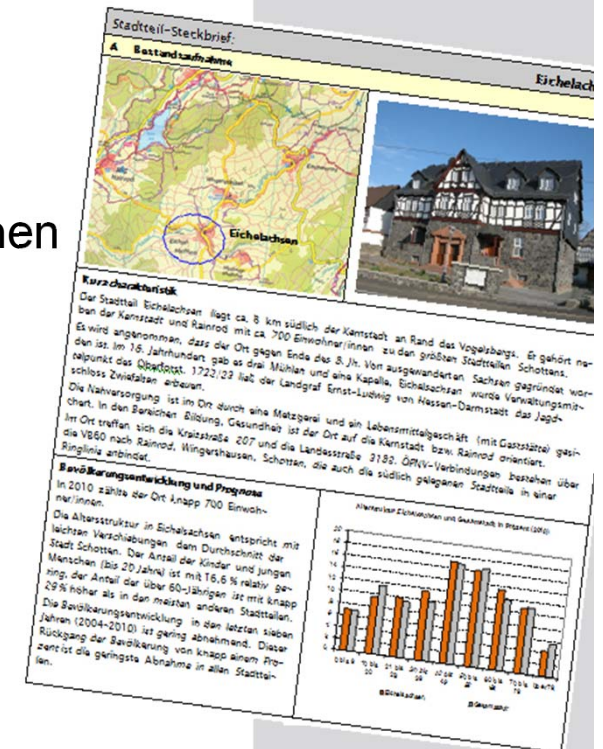


Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2011).

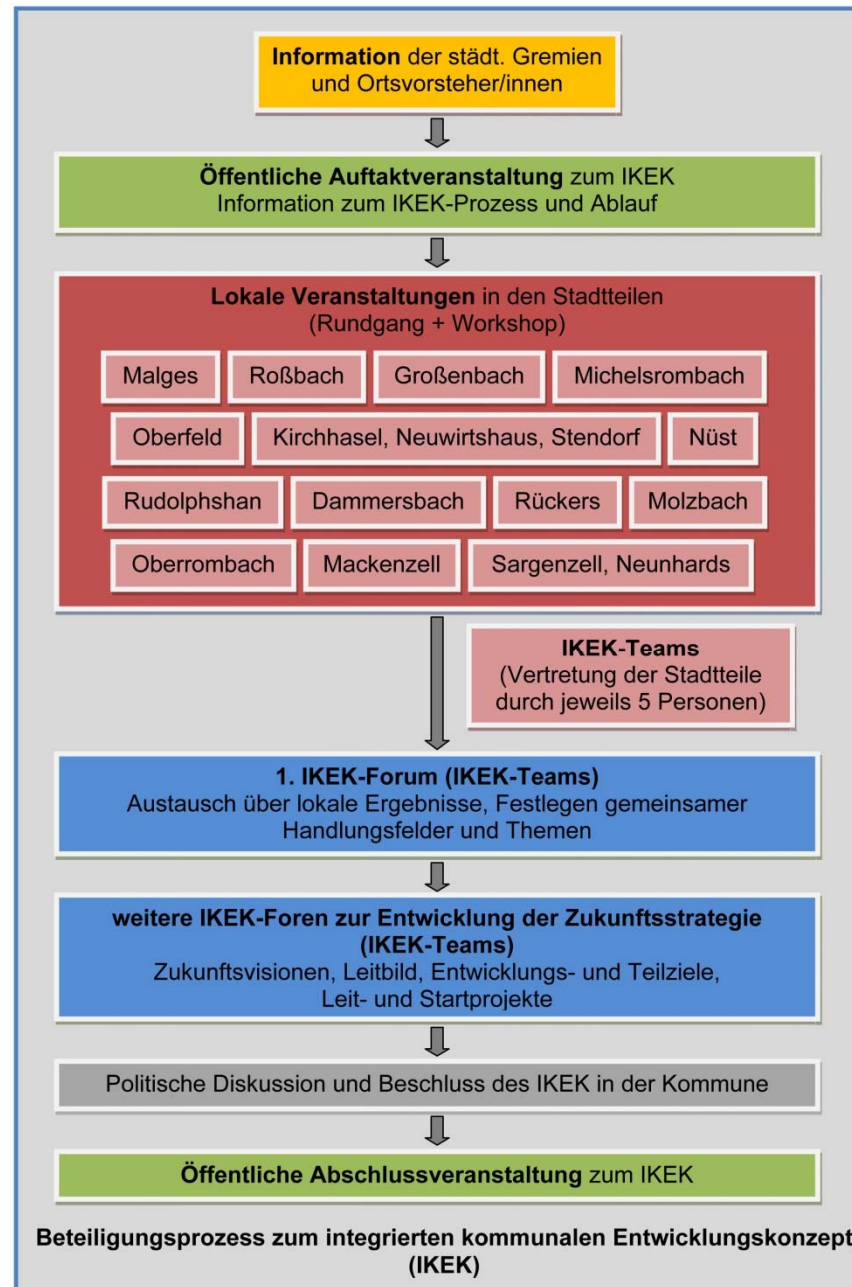
4. Ablauf und Vorgehensweise (Inhalt)

Inhaltliche Bausteine

- Gesamtkommunale Betrachtung: Bestandsaufnahme mit Stärken-Schwächen-Analyse, Handlungsbedarf
- Stadtteil-Betrachtung: Stärken-Schwächen, thematische Schwerpunkte, erste Sammlung von Ideen (Profile je Stadtteil)
- Auswahl von gesamtkommunalen Themenbereichen
- Diskussion des aktuellen Leitbildes und der Ziele sowie die Anpassung für die Stadtteile
- Entwicklung von Leit- und Startprojekten



4. Ablauf und Vorgehensweise (Prozess)



4. Ablauf und Vorgehensweise (Prozess)

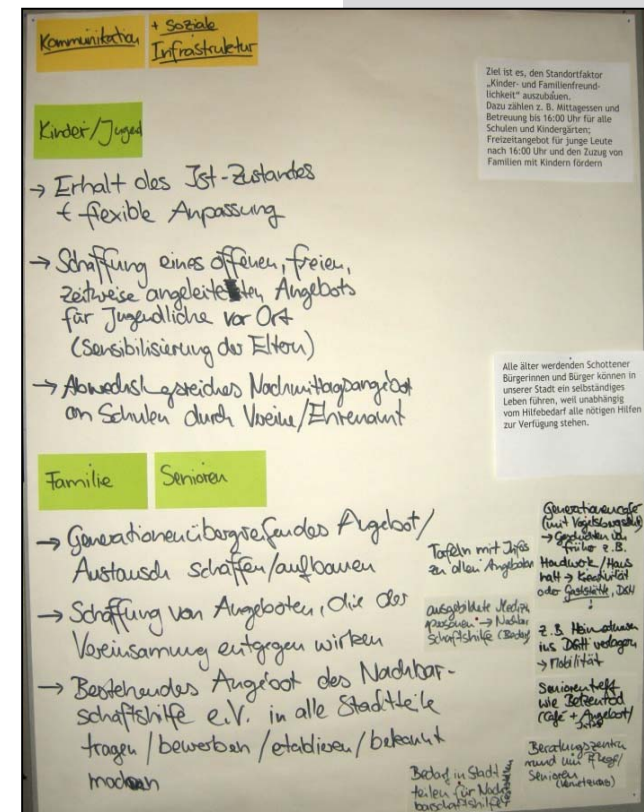
Erarbeitung des IKEK

- **Treffen der städtischen Gremien und Ortsvorsteher/innen:** Information zum IKEK, Absprache lokale Workshops
- **Auftaktveranstaltung:** mit Politik, Verwaltung, Ortsbeiräten, interessierter Öffentlichkeit, Infoveranstaltung
- **Stadtteilrundgänge und lokale Workshops:** Stärken/Schwächen, Schwerpunktthemen, Sammlung von Projekten, Wahl von 4 Vertreter/innen für die Arbeit in den Foren (+Ortsvorsteher/in)



4. Ablauf und Vorgehensweise (Prozess)

- **1. IKEK-Forum:** Viele Ideen und gemeinsame Schwerpunkte: Vorstellung der Ergebnisse der lokalen Workshops (Plakate), Bildung von Arbeitsgruppen nach Schwerpunktthemen
- **2. bis 4. IKEK-Forum:** Zukunftsvisionen, Ergänzung des Leitbildes, Ableitung von Zielen, Definition von Leit- und Startprojekten, Verstetigung
- **Information der städtischen Gremien**
- **Politische Diskussion / Beschluss des IKEK**
- **Abschlussveranstaltung**
- **Koordinierungstermin**
- **Lenkungsgruppe:** koordiniert, kontrolliert den Gesamtprozess



4. Ablauf und Vorgehensweise (Prozess)

Unterstützung auf Stadtteilebene sehr wichtig

- Mitentscheiden, welche Themen/Inhalte wichtig sind
- gemeinsam mit ihrem Stadtteil Ideen und Schwerpunkte für die Zukunft entwickeln
- klären, wo Kooperationsmöglichkeiten mit benachbarten Stadtteilen bestehen
- Motivation zur Eigeninitiative



5. Was passiert als nächstes

Stadtteilrundgänge und Veranstaltungen

Stadtteil, Gemarkung	EW	Termine	Dorfrundgang	Workshop	Treffpunkt / Örtlichkeit	Zuständig-keit	Büro
Kirchhasel, Neuwirtshaus, Stendorf	642	Di., 13.11.2012	17:00 Uhr (inkl. 2 Weiler)	19:30 Uhr	Vereinshaus	Kirsten Steimel	regioTrend 0641 97190146 kirsten.steimel@regio-trend.de
Malges	278	Di., 20.11.12	17:00 Uhr	19:00 Uhr	BGH (Bürgergemein-schaftshaus)		
Roßbach	500	Sa., 17.11.12	14:30 Uhr	16:30 Uhr	Gaststätte Wiesengrund		
Großenbach	906	Mi., 05.12.	16:00 Uhr	18:30 Uhr	Kombinations- gebäude		
Oberfeld	180	Di., 06.11.2012	15.00 Uhr	18.00 Uhr	Bürgerhaus	Hannes Werner-Busse	pro regio AG 069 98196970 info@proregio-ag.de
Oberrombach	228	Mi., 07.11.2012	15.00 Uhr	18.30 Uhr	Gaststätte Georgshof		
Rudolphshan	211	Fr., 16.11.2012	16.00 Uhr	18.30 Uhr	Bürgerhaus		
Dammersbach	444	Di., 06.11.2012	16.00 Uhr	17.30 Uhr	Bürgerhaus	Martina Rosanski	
Rückers	460	Mi., 07.11.2012	16.00 Uhr	17.30 Uhr	Kirche/Bürger- haus		
Sargenzell	605	Sa., 17.11.2012	14.00 Uhr	16.00 Uhr	DGH/Kombi- gebäude		
Nüst	345	Fr., 16.11.2012	16.00 Uhr	17.30 Uhr	Bürgerhaus		
Mackenzell	1.732	Sa., 17.11.2012	16.00 Uhr	17.00 Uhr	Landgasthaus Goldener Engel	Claudia Koch	
Molzbach	183	Mi., 07.11.2012	17.00 Uhr	18.00 Uhr	Gasthaus Glozbach		
Michelsrombach	1.119	Fr., 16.11.2012	16.00 Uhr	18.00 Uhr	Landgasthof Zum Stern		

→ pro regio

regioTrend
Büro für Regionalentwicklung
– Forschung & Beratung –

5. Was passiert als nächstes

Weiteres

- PPT demnächst auf der Internetseite der Stadt Hünfeld
- Information zum IKEK auf der Homepage der Stadt Hünfeld
- 1. IKEK-Forum zur Präsentation aller 14 Stadtteil-Plakate am Donnerstag, den 17. Januar 2013

Was sind für Sie die wichtigsten Zukunftsthemen der 14 Stadtteile?

- Tauschen Sie sich bitte mit den vor oder hinter Ihnen sitzenden Nachbarn aus.

Wir stehen Ihnen für Fragen und Informationen zum IKEK zur Verfügung!

Wir begleiten Sie und geben Ihnen Orientierung in dem Prozess!

Wir sind neugierig und freuen uns auf die gemeinsame Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungs-konzepts!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und wir wünschen Ihnen einen angenehmen Abend!



Hannes Werner-Busse
Claudia Koch
Martina Rosanski
Kathrin Geist

Kaiserstraße 47
60329 Frankfurt
Tel.: 069/ 98 19 69 70
Fax: 069/ 98 19 69 72
info@proregio-ag.de
www.proregio-ag.de



Kirsten Steimel

Alfred-Bock-Straße 49
35394 Gießen
Tel.: 0641 / 97 190 146
Fax: 0641 / 97 190 141
kirsten.steimel@regio-trend.de
www.regio-trend.de